



Sperrbezirke bleiben erhalten



© ddp

Die Sperrbezirke für Prostitution in Hürth, Brühl und im Kölner Süden bleiben wie gehabt bestehen. Die Bezirksregierung Köln hat damit entsprechenden Anträgen der Städte zugestimmt.

Man sei mit der Entwicklung der aktuellen Sperrbezirke sehr zufrieden, sagt Werner Oligschläger vom Hürther Ordnungsamt. Deswegen sei eine Verlängerung der Maßnahme durchaus sinnvoll.

Ursprünglich war die Sperrbezirksregelung auf ein Jahr begrenzt. Die Verlängerung gilt ab dem ersten Mai für weitere zwei Jahre. Damit bleibt in weiten Teilen des Hürther und Brühler Stadtgebiets, sowie des Kölner Südens Prostitution verboten.

- Nachricht vom 27.04.12, MEN -